

Das Königreich Polen,

dessen Krone der Kaiser von Rußland trägt, liegt miternächtlich von Galizien, zu beiden Seiten der Weichsel, und wird von Galizien, Preußen und Rußland eingeschlossen. Es enthält 3 Millionen Einwohner. Zu den merkwürdigsten Naturerzeugnissen gehören: vorzüglich schönes Rindvieh, wovon jährlich eine große Menge gemästeter Ochsen ausgeführt wird; sehr gute Pferde, starke Bienezucht; das Pflanzenreich liefert viel Getreide und Holz in großer Menge. — Warschau an der Weichsel, ist die Hauptstadt des Landes, hat 80,000 Einwohner.

Das europäische Rußland

liegt im Osten von Europa, zwischen dem weißen und schwarzen Meere. Es zählt 34 Millionen Einwohner. (Mit den Ländern, die Rußland in andern Erdtheilen besitzt, hat es eine Volksmenge von 42 Millionen, und ist zweimal so groß, als das gesammte übrige Europa). Die Erzeugnisse Rußlands sind nach der Lage des Landes sehr verschieden. Am fruchtbarsten ist das mittlere und westliche Rußland; die miternächtlichen Gegenden sind zu kalt, die mittägigen noch lange nicht genug bewohnt und angebaut. Als Hauptprodukte bemerken wir: Rennthiere im Norden, der einzige Reichthum der Bewohner dieser armen Gegenden, jedoch gibt es in diesen miternächtlichen Gegenden auch Eidergänse, Eisbären, Zobel, Füchse, Marder und andere Thiere, welche den Bewohnern dieser kalten Gegenden herrliches Pelzwerk liefern; in dem mittlern und mittägigen Theile des Landes gibt es sehr viel Getreide, herrliches Rindvieh, wovon die Russen eine Menge Talg und das berühmte Zuchtenleder bereiten, eben daselbst gibt es auch viel Holz, Lein, Flachs und Hanf, und in den Gewässern eine Menge Fische. Im tiefsten Süden erhält man auch viel Obst, Wein und Seide; am Uralgebirge, Gold, Silber, Kupfer, Eisen und Blei.